

Tour Code:

**ZB16
2026**

Garantierte Abfahrten

Kleingruppen Safari maximal: **12 Personen**Reise durch: **Südafrika, Simbabwe & Botswana**Safari Dauer: **16 Tage**

SIMBABWE BOTSWANA "GAME TRAIL"

Die Beliebtheit Simbawwes als Reiseziel hat sich in den letzten Jahren erhöht und das Land bietet in Kombination mit dem Krüger Nationalpark und Botswana eine fantastische 2 Wochen Zelt Safari im Südlichen Afrika.

ABFAHRT: JOHANNESBURG Samstag um 06:30 Uhr

ENDE: JOHANNESBURG Sonntag ca. 18:00 Uhr

Höhepunkte

- * Krüger Nationalpark – Pirschfahrten
- * Simbabwe Ruinen – geführte Tour
- * Matobos – Pirschfahrt
- * Hwange – Pirschfahrten im offenen Fahrzeug
- * Viktoriafälle – Abendteuer Aktivitäten
- * Chobe Nationalpark – Flussfahrt bei Sonnenuntergang
- * Okavango Delta – Mokoro Ausflug



SAFARI STUFE: ZELTEN

Die ZB16 Johannesburg nach Johannesburg Rundreise hat den Vorteil internationale Flugverbindungen einfacher finden zu können und die Möglichkeit Nashörner zu sehen.

Die ZB15 Johannesburg nach Maun gibt ihnen die Option am Tag 15 von Maun aus zu Fliegen und erspart ihnen die lange Fahrt nach Johannesburg.

Übernachtung 13 Nächte der Safari verbringen wir in festgelegten Zeltplätzen in oder angrenzend an Nationalparks und Städten. Die Zeltplätze haben Duschen mit heißem und kaltem Wasser, Waschmöglichkeiten und Telefon. 2 Nächte wildes Zelten ohne Umzäunung im Okavango Delta. An diesen Nächten werden Eimerduschen (gemischt mit heißem Wasser vom Feuer) und Plumpsklos (mit Sitz!) von der Mannschaft errichtet.

Mahlzeiten 15 Frühstücke, 13 Mittagessen und 11 Abendessen werden am Sunway Truck von der Sunway Crew zubereitet, die am Lagerfeuer oder einer Boma genossen werden können.

Transport Wir nutzen maßgefertigte Sunway Safari Trucks mit 12 in Fahrtrichtung gerichtete Sitze, oder (auf 10% unserer Touren) Mercedes Sprinter mit 12 in Fahrtrichtung gerichteten Sitze und Klimaanlage. Für Pirschfahrten in Matobos, Hwange, Chobe und den Transfer ins Okavango nutzen wir offene Allradfahrzeuge mit einheimischen Führer.

Eingeschränkte Beteiligung Ein wesentlicher Teil der Safari ist die Beteiligung der Gäste. Vom Aufbau der Zelte bis zum Packen des Fahrzeugs am Morgen, es ist alles Teil des Abenteuers und die Beteiligung der Gäste ist notwendig, damit alles glatt läuft. Ihre Reiseleiter werden sich um Mahlzeiten kümmern, jedoch wird Hilfe (in Rotation) wie z.B. beim Abwasch erwünscht. Bitte beachten sie, dass trotz Vorhandensein aller Unterlagen seitens Sunway Safaris, der Grenzübertritt bei Beitbridge nach Simbabwe einiges an Zeit in Anspruch nehmen kann.



Tag 1 - 2

KRÜGER NATIONALPARK [Zelten Fx1 Mx2 Ax2]

(F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)

Wir verlassen Johannesburg um 06:30 Uhr und fahren in Richtung Nordosten in den weltberühmten Krüger Nationalpark. Wir besuchen den abgelegenen und selten besuchten nördlichen Teil des Parks von Letaba bis Pafuri. Wir unternehmen nachmittags Pirschfahrten in unserem Safarifahrzeug und hoffen, Löwen, Elefanten, Nashörner und andere Tiere in dieser Ikone des Tierschutzes zu sehen.

Tag 1: Frühstück ist nicht inklusiv

Tag 1: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 1: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 2: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 2: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 2: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet:

Eintrittsgelder zum Krüger Nationalpark, morgens und nachmittags Pirschfahrten.

Distanz/Zeit:

Tag 1: ±570km, 8 Std. tatsächliche Fahrzeit. Es ist ein langer erster Reisetag, wir wollen aber diesen Nachmittag eine Pirschfahrt im Krüger machen, so dass wir mit Zwischenstopps und Mittagessen einen Gesamtreisetag von ±10:30 Std. erwarten.

Tag 2: ±305 km, 8 Std. tatsächliche Fahrzeit, was eine ganztägige Pirschfahrt im Krüger beinhaltet. Mit einer erholsamen Mittagspause ergibt sich also ein Gesamtreisetag von ±10 Std. (vorbehaltlich der Schließzeiten).

Opt. Aktivitäten:

Nacht Pirschfahrt im offenen Fahrzeug des Nationalparks.

Übernachtung:

Zeltplatz – gute sanitäre Einrichtungen, heiße Duschen, Pool, Restaurant & Geschäft.



Tag 3

SIMBABWE RUINEN [Zelten FMA]

Nach der Einreise nach Simbabwe über den Beit-Bridge Grenzposten, fahren wir zur Stadt Masvingo und dem großen Simbabwe Denkmal „Great Zimbabwe“. Die gut erhaltenen Ruinen sind eine der größten und ältesten Steinbauten im südlichen Afrika, gebaut zwischen dem 11. und 14. Jahrhundert. Zu Fuß erkunden wir die Umgebung und wundern uns über die Geheimnisse dieser uralten Steinstrukturen und die Völker, die sie gebaut haben.

Tag 3: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 3: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 3: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet:

Eintritt und Führung durch die Ruinen von Simbabwe.

Distanz/Zeit:

±540km, 8:30 Std. tatsächliche Fahrzeit. Wir werden so früh wie möglich am Grenzposten Beitbridge sein, und je nach heutigem Grenzübergang (der langsam sein kann) sollte die Fahrtzeit weniger als ±10 Std. betragen.

Übernachtung:

Zeltplatz – Einfache Sanitäranlagen mit Duschen, Restaurant und Bar.



Tag 4 - 5 MATOBOS NATIONALPARK [Zelten FMA]

Wir fahren nach Bulawayo, wo wir am späten Nachmittag ankommen und unser Lager am Rande des Parks aufschlagen, bevor wir einen Sundowner und einen Abend am Lagerfeuer genießen.

Am nächsten Morgen geht es mit einem einheimischen Führer in den Matobos Nationalpark, um das Kerngebiet der Matoposhügel zu besuchen, ein Gebiet mit Granitkuppen und bewaldeten Tälern. Auf unserer Pirschfahrt im offenen Fahrzeug besuchen wir World's View und die historische Stätte des Grabes von Cecil John Rhodes und entdecken die ungewöhnlichen Felsformationen, die für diese Gegend charakteristisch sind. Im Rahmen unseres Besuchs unternehmen wir eine geführte Fußpirsch, um das vom Aussterben bedrohte Breitmaulnashorn und andere Wildtiere aufzuspüren und Felsmalereien der Buschmänner zu betrachten.

Tag 4, 5: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

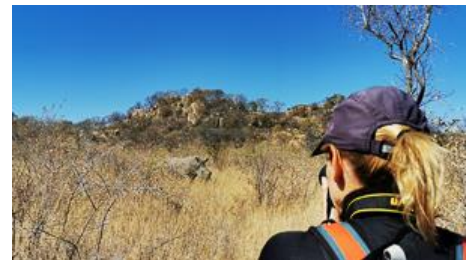
Tag 4, 5: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 4, 5: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintritt in den Matobo Nationalpark und Fußpirsch.

Distanz/Zeit: ±380km, 6 Std. tatsächliche Fahrzeit. Rollende Hügel, ein paar Straßensperren und eine Mittagspause sollten einen Reisetag von ±7 Std. bedeuten.

Übernachtung: Zeltplatz – gute sanitäre Einrichtungen mit heißen Duschen.



Tag 6 -7 HWANGE NATIONALPARK [Zelten FMA]

Der Hwange Nationalpark wurde nach einem lokalen Ntanzwa Häuptling benannt, umfasst rund 14 650 Quadratkilometern und ist somit der größte Park Simbabwe. Er liegt im Nordwesten der Landes und ist für seine große Elefantenanzahl bekannt. Unser Camp liegt im Wildschutzgebiet, das an den Park grenzt. Auf einer ganztägigen Pirschfahrt im offenen Allradfahrzeug erkunden wir den Park mit unserem lokalen Führer.

Tag 6, 7: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 6, 7: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 6, 7: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintrittsgelder, ganztags Pirschfahrt im offenen Allradfahrzeug.

Distanz/Zeit: ±335km, 5 Std. tatsächliche Fahrzeit. Mit einem frühen Start und asphaltierten Straßen wollen wir zum Mittagessen ankommen mit einem Gesamtreisetag von ±5:30 Std. (Hinweis: Aufgrund von Straßenbauarbeiten im Jahr 2026 kommt es auf einigen Streckenabschnitten zu Stop-and-Go-Verkehr, wodurch sich die gesamte Fahrzeit um etwa 2 Stunden verlängern kann.)

Übernachtung: Zeltplatz – gute sanitäre Einrichtungen mit heißen Duschen & Pool.



Tag 8 - 9 VIKTORIAFÄLLE [Zelten F--]

Wir zelten für 2 Nächte in der Stadt Viktoria Falls. Wir genießen eine spektakuläre Wanderung durch die tropische Vegetation am Rande der "Mosi oa Tunya" oder "der Rauch, der donnert" - Viktoriafälle. Es gibt Möglichkeiten zum Wildwasser-Rafting auf dem mächtigen Sambesi, Bungee springen oder den "Flug der Engel" (eigene Kosten).

Tag 8, 9: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 8, 9: Mittagessen auf eigene Kosten

SUNWAY SAFARIS PO Box 2807, Sunninghill, 2157 Email: sunway@icon.co.za T/F: +27(11) 465 4905

Tag 8, 9: Abendessen auf eigene Kosten im lokalen Restaurant

- Beinhaltet:** Eintrittsgelder zu den Viktoriafällen.
Distanz/Zeit: ±200km, 3 Std. tatsächliche Fahrzeit, mit einem Besuch des Painted Dog Sanctuary, werden wir voraussichtlich zum Mittagessen in Vic Falls sein. insgesamt ein Reisetag von ±4 Std.
Opt. Aktivitäten: Wildwasser-Rafting, Sonnenuntergangs Bootsfahrt, Rundflüge und vieles mehr.
Übernachtung: Zeltplatz – gute sanitäre Einrichtungen, heiße Duschen, Pool, Restaurant & Geschäft.



Tag 10 **CHOBE NATIONALPARK** [Zelten FMA]

Nach der Einreise in Botswana erreichen wir unser Camp in der Stadt Kasane am Ufer des Chobe Flusses. Der Fluss fließt gemächlich an der nördlichen Grenze des Chobe Nationalparks entlang und lockt eine der größten Elefantenherden Afrikas an. Ein Höhepunkt jeder Reise an den Chobe ist die Sundowner Bootsfahrt am Nachmittag, bei der wir hoffen, eine große Anzahl von Elefanten und anderen Wildtieren zu sehen, die am Ende des Tages ihren Durst stillen.

Tag 10: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 10: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 10: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

- Beinhaltet:** Chobe N.P Eintrittsgelder & Flussfahrt bei Sonnenuntergang auf dem Chobe Fluss.
Distanz/Zeit: ±120km, 2:30 Std. tatsächliche Fahrzeit. Der Grenzübergang geht relativ schnell, und wir streben an, vor dem Mittag in Botswana zu sein. Ein Reisetag von weniger als ±3:30 Std .
Übernachtung: Zeltplatz – gute sanitäre Einrichtungen, Pool, Bar & Restaurant.



Thebe River Safaris beschäftigt 89 Motswanas. Die Besitzer & Betreiber der Unterkunft sind Motswana. Die Lodge baut ihr eigenes Gemüse an und bezieht andere Produkte vor Ort. Alle Abfälle werden wiederverwertet. Obwohl die Lodge an einem Fluss liegt, werden die Besucher gebeten, möglichst sparsam mit Wasser umzugehen, und auf dem gesamten Gelände werden Stromsparende LED-Leuchten eingesetzt.



Tag 11 **GWETA** [Zelten FM-]

Heute Morgen haben wir Zeit für eine optionale Pirschfahrt (eigene Kosten) im Chobe Nationalpark. Weiter geht es in Richtung Süden durch das Kasane Waldreservat nach Gweta, unserem Übernachtungsort. Hier schlafen wir in unseren Zelten am Fuße uralter Affenbrotbäume.

Tag 11: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 11: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 11: Abendessen auf eigene Kosten in einem Restaurant

- Beinhaltet:** k.A.
Distanz/Zeit: ±410km, 5 Std. tatsächliche Fahrzeit. Abfahrt nach der Morgenpirschfahrt. Mit Mittagessen unterwegs, ist es ein einfacher Reisetag von ±6 Std.
Opt. Aktivitäten: Morgen Pirschfahrt im Chobe NP.
Übernachtung: Zeltplatz – gute sanitäre Einrichtungen, heiße Duschen, Pool, Bar & Restaurant.



Tag 12 – 14 OKAVANGO DELTA [Zelten Fx3 Mx3 Ax2]

Nach einem frühen Start fahren wir nach Maun, wo wir im offenen Allradfahrzeug in das Delta gebracht werden. Unsere lokalen Führer bringen uns auf Mokoros (Einbaum-Kanus) tiefer in den Okavango Delta zu unseren Zeltplatz. Das Delta entsteht aus Regenwasser aus dem Hochland Angola's, das in die flache Kalahari Wüste fließt. Es bildet eine zarte, grüne Oase für Vögel und Wildtiere. Wir bauen unser Lager auf einer von Bäumen umringten Insel auf. Morgens und am Nachmittag gehen wir zu Fuß mit den lokalen Führern auf Wild-Wanderung. Während der Hitze des Tages entspannen wir im Camp oder gehen im klaren Wasser des Deltas schwimmen. Durch unsere lokalen Führer erfahren wir mehr über ihre Lebensweise und Kultur. Wir kehren zurück nach Maun am späten Nachmittag von Tag 14 und haben Zeit für einen optionalen Rundflug über das Delta (eigene Kosten), der eine andere Perspektive auf das Deltas offenbaren wird.

Tag 12, 13: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 12, 13: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 12, 13: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 14: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 14: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 14: Abendessen auf eigene Kosten im lokalen Restaurant

Beinhaltet:

Eintritt zum Okavango Delta, Mokoro Ausflug, morgens und nachmittag Fußpirschmit lokalen Führern.

Distanz/Zeit:

Tag 12: ±240km, 4 Std. tatsächliche Fahrzeit, gefolgt von einem 4x4-Transfer und dann einer Mekoro-Fahrt wird zu einem Gesamtfahrttag von ±7 Std.

Tag 14: ±50km, 2 Std. tatsächliche Fahrzeit von der Mekoro-Station bis Maun. Je nach Lage des Zeltlagers beträgt der Reisetag etwa ±3:30 Std. einschließlich Mekoro.

Opt. Aktivitäten:

Rundflug über das Okavango Delta.

Übernachtung:

2 x Wild zelten – einfache Einrichtungen mit Eimerdusche. Sie benötigen Ihr eigenes Handtuch.

1 x Zeltplatz – gute sanitäre Einrichtungen mit heißen Duschen, Pool, Restaurant & Bar.



Die Okavango Kopano Mokoro Community Trust wird von den Gemeinden im südöstlichen Sektor des Okavango-Deltas betrieben, wobei die Eintritts- und Campinggebühren an den Trust gezahlt werden und die Löhne direkt an die einzelnen Guides/Poler ausgezahlt werden. Die Arbeit wird zwischen den Gemeindemitgliedern nach dem Rotationsprinzip aufgeteilt und von jedem Dorf verwaltet. Durch die Zusammenarbeit mit diesen Gemeinschaften tragen wir zu einem nachhaltigen wirtschaftlichen Nutzen für die Erhaltung des Gebiets bei. Bitte beachten Sie auch das Sunway SOS-Projekt "Rettet unsere Leberwurstbäume".



Audi Camp befindet sich in südafrikanischem Besitz, und 40 Beschäftigte aus der örtlichen Gemeinde werden dort auch ausgebildet. Das Camp unterstützt die Gemeinde Maun Batswana durch den Kauf regionaler Produkte und den Anbau von frischem Gemüse für die Küche.



Gäste können diese Tour an Tag 15 um 08:00 Uhr nach dem Frühstück beenden und von Maun nach Johannesburg fliegen. Siehe www.sunway-safaris.com für Reiseverlauf und Preise (ZB15)

Tag 15 KHAMA RHINO SANCTUARY [Zelten FMA]

Von Maun aus fahren wir Richtung Süden durch die Weiten der Kalahari-Wüste zum Khama Rhino Sanctuary. Dies ist ein gemeinschaftsbasiertes Wildtier-Projekt, das im Jahr 1992 gegründet wurde, um bei der Rettung der bedrohten Nashörner zu helfen, dieses Gebiet in seinen früheren natürlichen Zustand zurück zu bringen und den wirtschaftlichen Nutzen für die lokale Gemeinde durch den Tourismus und die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen zu unterstützen. Wir hoffen, einige der schwer auffindbaren Nashörner auf einer nachmittags Pirschfahrt zu beobachten.

Tag 15: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 15: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 15: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintrittsgelder und Nachmittag Pirschfahrt.

Distanz/Zeit: ±530km, 6:30 Std. tatsächliche Fahrzeit. Heute können wir beweisen das Botswana flach ist. Gesamtreisetag von ±7 Std.

Übernachtung: Zeltplatz – gute sanitäre Einrichtungen mit heißen Duschen.



Der Khama Rhino Sanctuary Trust ist ein Kernprojekt zum Schutz der Nashörner in Botswana. Es unterstützt die Verwaltung und die Zucht von Nashörnern zur Neuverteilung der Tiere in Botswana. 100 % des Botswana Personals sind unter der Leitung des Hauptaufsehers, und der gesamte Gewinn aus dieser Initiative kommt der Gemeinde Serowe, Mabelepedi & Paje für die Entwicklung zugute.



Tag 16 JOHANNESBURG – TOURENDE [- F--]

Zurück in Südafrika begeben wir uns wieder nach Johannesburg. Die Tour endet am späten Nachmittag.

Tag 16: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 16: Mittagessen auf eigene Kosten

Tag 16: k.A.

Beinhaltet: k.A.

Distanz/Zeit: ±640km, 8 Std. tatsächliche Fahrzeit. Mit einem frühen Start, Grenzübergang und Mittagspause, rechnen wir mit einem Gesamtfahrttag von ±9:30 Std.

Übernachtung: k.A.

Bitte beachten: Wir können sie an Tag 16 um ca. 17:00 Uhr am Flughafen Johannesburg abladen, also können sie ihren Flug dementsprechend buchen.

Bitte beachten: Die obengenannten Distanzen und Reisezeiten sind nur geschätzt und abhängig von den lokalen Straßenverhältnissen.

Besonderer Fokus: Das Painted Dog Conservation Centre außerhalb des Hwange National Parks in Simbabwe ist ein Rehabilitationscenter für verletzte und verwaiste Wildhunde, mit dem Ziel, diese stark vom Aussterben bedrohten faszinierenden, wunderschönen und sozialen Tiere nach ihrer Genesung wieder freilassen zu können. www.painteddog.org

Nachhaltiger Tourismus: Simbabwe liegt seit vielen Jahren abseits des Tourismus. Naturschutz ist eine große Herausforderung für viele Simbawer, die in den Nationalparks und auf privaten Grundstücken arbeiten. In Matobos und Hwange Nationalpark verwenden wir nur lokale Zeltlager, Betreiber und Führer. Wir versuchen den Tourismus zurück zu den Menschen Vorort zu bringen und wollen so unseren Beitrag leisten, den Schutz dieser wunderschönen Wildnis aufrecht zu erhalten.

2026 PREISE UND ABFAHRTSDATEN:

RACK Preis: (Gültigkeit: Jan 2026 – Dez 2026)

€ 2 290 p.P + Vorortzahlung von US\$ 300

EZ-Zuschlag: € 180 p.P (Alleinreisenden bietet Sunway an, dass sie sich mit Reisenden des gleichen Geschlechts Zelte / Räume teilen. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten. Alternativ können Sie ein Einzelzimmer gegen Aufpreis buchen.)

ABFAHRTSTERMINE 2026

ZB16 Simbabwe Botswana Game Trail

ABFAHRT	ENDE
JOHANNESBURG	JOHANNESBURG
Samstag	Sonntag
06:30 Uhr	18:00 Uhr



31-Jan-26	15-Feb-26
21-Mar-26	05-Apr-26
28-Mar-26	12-Apr-26
25-Apr-26	10-May-26
09-May-26	24-May-26
06-Jun-26	21-Jun-26
20-Jun-26	05-Jul-26
04-Jul-26	19-Jul-26
11-Jul-26	26-Jul-26
01-Aug-26	16-Aug-26
08-Aug-26	23-Aug-26
22-Aug-26	06-Sep-26
12-Sep-26	27-Sep-26
03-Oct-26	18-Oct-26
14-Nov-26	29-Nov-26
05-Dec-26	20-Dec-26

* **Fett gedruckte Termine** sind garantierte Abfahrten, alle anderen Termine sind ab 4 Gäste garantiert.

ZB16 Johannesburg nach Johannesburg

€ 2 290 p.P + Vorortzahlung von US\$ 300

EZ-Zuschlag: € 180 p.P

ZB15 Johannesburg nach Maun (Botswana)

€ 2 250 p.P + Vorortzahlung von US\$ 300

EZ-Zuschlag: € 175 p.P

DETAILLIERTE TOURINFO:

Zusammenfassung:

- Eine echte afrikanische Erfahrung - wild und frei!
- All-inclusive-Reise mit Kulturerlebnis, Abenteuer und Tierwelt.
- Krüger Nationalpark, Simbabwe Ruinen, Matobos Nationalpark, Hwange Nationalpark, Viktoriafälle, Chobe Nationalpark & das Okavango Delta.

Warum mit Sunway Safaris verreisen?

Wir wissen, dass Sie bei der Wahl Ihrer Afrikasafari mehrere Möglichkeiten haben. Wir wissen auch, dass Sie eine möglichst fundierte Entscheidung über Ihre Safari treffen wollen, über das, was Sie bekommen, was inbegriffen ist und was Sie sehen und erleben werden. Dies sind also nur einige der Qualitäten und Fakten von Sunway:

- **Kleine Gruppen** – Kleine Reisegruppen von maximal 12 Teilnehmern machen es möglich, Afrika zu erleben und Erfahrungen mit diesem wundervollen Kontinent und dessen Menschen zu machen. Dies ist der Schlüssel zu unserem Erfolg. Unsere Reisen sprechen alle Altersgruppen an. Das Alter unserer Gäste reicht von 25 bis 65+, wobei der Durchschnitt bei 45 Jahren liegt. Die Vielfalt der Teilnehmer trägt jeweils zu einem besonderen Erlebnis der Safari bei.
- **2 Sunway-Reiseleiter** – Gruppenleiter sind der Schlüssel zu jeder Safari. Auf einer Sunway Safari reisen Sie mit zwei qualifizierten Field Guides (Field Guides Association of South Africa). Zwei Guides als Crew, und nicht ein Guide und ein Fahrer, bedeuten abwechslungsreiche Reisen mit maximalem Wissen und umfassenden Informationen. Bei Abfahrten mit deutscher Begleitung kann einer der Reiseleiter ein

SUNWAY SAFARIS PO Box 2807, Sunninghill, 2157 Email: sunway@icon.co.za T/F: +27(11) 465 4905

deutschsprachiger Übersetzer sein, der gemeinsam mit einem qualifizierten Guide reist. So profitieren Sie weiterhin von fachkundiger Führung und erleben die Reise gleichzeitig in Ihrer bevorzugten Sprache. Unsere Guides haben eine große Leidenschaft für Afrika, seine Menschen und seine Tierwelt und freuen sich besonders darauf, ihr Wissen mit Ihnen zu teilen.

- **Garantierte Abfahrten** – Abfahrten in „**Fettschrift**“ sind garantierte Abfahrten. Alle anderen Abfahrten sind garantiert ab 4 Personen.
- **Pauschalpreis** – Wenn wir selbst reisen, sind wir immer der Meinung, dass wir in einem Land das Beste finden und sehen sollten, was es zu bieten hat. Bei der Planung der Sunway Routen achten wir daher darauf, dass jede Reise die besten Inhalte und Erlebnisse bietet. Wenn Sie zum Beispiel nach Botswana reisen, müssen Sie die Nationalparks in einem offenen Geländewagen besuchen - das ist die Essenz der botswanischen Wildnis. Wenn Sie Sambia bereisen, müssen Sie den South Luangwa NP besuchen und eine Wildbeobachtungstour mit einem lokalen Scout machen. Wenn Sie eine Sunway Safari buchen, gibt es keine versteckten Kosten. Alle Eintrittsgelder sind im Preis inbegriffen, ebenso wie eine große Auswahl an Aktivitäten und die meisten Mahlzeiten. Wir haben viele Highlights in unsere Touren eingebaut, so dass Sie die Höhepunkte sehen und erleben können, ohne vor Ort extra bezahlen zu müssen. Wenn Sie sich also für ein Safariunternehmen entscheiden, sollten Sie sich genau ansehen, was Sie tatsächlich bekommen. Sie besuchen einen Ort vielleicht nur einmal, stellen Sie sicher, dass Sie das Beste daraus machen.
- **Sicherheit** – Unsere Fahrzeugflotte wird nach Maß gebaut, um komfortables und sicheres Reisen zu gewährleisten. Jedes Fahrzeug wird von einem autorisierten Fahrzeugbauer nach den neuesten Sicherheitsanforderungen gebaut und verfügt über eine Sicherheitsschale und einen Beckengurt. Das gibt Ihnen Sicherheit, wenn Sie mit Sunway Safaris auf den oft anspruchsvollen afrikanischen Straßen unterwegs sind.
- **Good2Go** – Unser Engagement für einen nachhaltigen und verantwortungsvollen Tourismus spiegelt sich in unserem umweltfreundlichen Reisestil wider, bei dem wir nur Fotos mitnehmen und nur Fußspuren hinterlassen. Als afrikanisches Unternehmen haben wir die richtigen Kontakte, um das Leben der Menschen, deren Gebiet wir besuchen, wesentlich zu verändern. In der Broschüre finden Sie dieses Symbol bei jeder Reiseroute. Es hebt nur eine der vielen nachhaltigen Reiseinitiativen hervor, die wir unterstützen. 
- **Alleinreisende** – Alleine zu Reisen wird ihren Geldbeutel nicht weiter belasten, da die Mitarbeiter der Reservierungen sie mit einem Reisegast des gleichen Geschlechtes in einem Zimmer unterbringen wird, um die Reise erschwinglicher zu machen. Trotzdem haben sie die Möglichkeit ein Einzelzimmer oder Zelt für einen kleinen Aufpreis zu buchen.
- **Erfahrung** – Wir haben mehr als 31 Jahre Erfahrung in der Planung von Reisen durch das südliche Afrika. Daher haben wir unsere Reiserouten über viele Jahre hinweg perfektioniert, um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reise zu gewährleisten. Wir besuchen die Höhepunkte des südlichen Afrikas, sorgen aber dafür, dass Sie nicht den ausgetretenen Touristenpfaden folgen. Wir alle bei Sunway Safaris haben umfangreiche Reiseerfahrungen in Afrika und auf der ganzen Welt. Da wir selbst Abenteuerreisende sind, wissen wir, wie man Reisen plant, die Ihnen einen umfassenden Eindruck von den Ländern vermitteln, die Sie besuchen werden.
- **Sitz in Afrika** – Der wohl wichtigste Teil einer Sunway Safari ist, dass wir ein afrikanisches Unternehmen mit Büros in Südafrika und Botswana sind. Wir leben in Afrika, wir reisen in Afrika und es ist unsere Leidenschaft für diesen erstaunlichen Kontinent, die Sunway zu Ihrer besten Reiseoption macht.
- **Altersbegrenzung** – Auf allen geplanten Touren akzeptieren wir Kinder von 12-17 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Wir haben keine obere Altersgrenze. Gäste, die zum Zeitpunkt der Reise älter als 65 Jahre sind, benötigen ein ärztliches Attest, das bestätigt, dass sie fit und gesund sind, um an einer Gruppenreise teilnehmen zu können. Wir haben viele Gäste über 65 Jahre, die durchaus in der Lage sind, alle Aspekte einer Sunway Tour zu genießen, sowohl in Unterkünften als auch beim Camping. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte marketing@sunway-safaris.com.

Unterbringung

- **Zelten** – Wir übernachten 13-mal auf festgelegten Zeltplätzen in Nationalparks, auf Privatland und in Städten. Die Zeltplätze sind in der Regel sehr gut ausgestattet, können aber teilweise sehr einfach sein. Auf den meisten Zeltplätzen gibt es heiße und kalte Duschen, Restaurants, Waschgelegenheiten und Telefone. Einige Zeltplätze in Simbabwe & Botswana verfügen über einfache Duschen mit Schilfwand, und Toiletten mit Spülung! Sunway stellt die gesamte Zeltausrüstung, ausgenommen Schlafsäcke und Kissen. Die Zelte, die wir benutzen, sind sehr komfortabel (2,2 x 2,2 x 1,8 Meter). Das Auf- und Abbauen ist relativ einfach und dauert lediglich circa fünf Minuten. Die Zelte haben eingebaute Insektenschutznetze. Wir bieten 5 cm dicke Matratzen, die warm und bequem sind. Die Campingstühle haben eine Rückenlehne.
- **Wild Zelten** – 2 Nächte Zelten wir wild und ohne Infrastruktur im Okavango Delta auf abgelegenen Flussinseln. Wir müssen unser eigenes Wasser und Ausrüstung mitnehmen. Wildes Zelten kann eine schöne Erfahrung sein, aber bitte denken Sie daran: Wir wollen keinerlei Spuren zurücklassen und nehmen unseren Müll komplett wieder mit. Die Toiletten sind in freier Natur und Exkrementen müssen vergraben werden. Als Dusche dient uns eine einfache Busch-Dusche, sprich ein Wassereimer.

SUNWAY SAFARIS PO Box 2807, Sunninghill, 2157 Email: sunway@icon.co.za T/F: +27(11) 465 4905

SOS Baum Projekt – Okavango Botswana

- Seit hundert Jahren benutzen die Einheimischen und nahen Bewohner des Okavango Delta's in Botswana das Holz des Leberwurstbaums um ihre traditionellen "Mokoros" (schwimmende Einbäume) herzustellen. Dieses Wissen wurde über sämtliche Generationen weitergereicht und war für sie bisher ein beständiger Broterwerb. Die Anzahl der Besucher im Okavango Delta steigt von Jahr zu Jahr. Dies heißt, es werden mehr "Mokoros" benötigt und somit mehr Bäume gefällt. Auf Grund des Tourismuswachstums verschwinden leider die Leberwurstbäume aus dieser Region. Traditionelle "Mokoros" müssen nach 5 Jahren ersetzt werden. Dies übt zusätzlichen Druck auf die schwindende Anzahl von Leberwurstbäumen aus.

Sunway Safaris hat vor diesem Hintergrund ein Projekt gegründet um "Polers" (Mokoro Fahrer) in der Region zu überzeugen Replikat aus Fiber Glass zu kaufen. Diese Replikat halten 10 Jahre, sind wesentlich stabiler und werden ohne jeglichen negativen Effekt auf die Umwelt hergestellt. Die Projektumsetzung hadert derzeit noch an der Finanzierung dieser Replikat. Obwohl schon ein Teil unserer Tour kosten in dieses Projekt fließt, wird noch weitere Unterstützung benötigt. Wir geben auch unseren Gästen die Möglichkeit zu helfen dieses Problem zu lösen. Für weitere Information zum SOS Baum Projekt oder wenn Sie gerne eine Spende machen möchten wenden Sie sich bitte an das Sunway Safari Büro. Es ist eine Sache die uns allen nahe am Herzen liegt und wir hoffen auf ein erfolgreiches Projekt.

Vorortzahlung (Local Payment)

- Eine lokale Zahlung wird für diese Safari benötigt und wird bei der Abreise von der Reiseleitung eingesammelt. Die lokale Zahlung ist ein Anteil Ihrer Gesamtreisekosten und muss daher beachtet werden, wenn Sie Ihre Safari buchen. Die lokale Zahlung wird von der Reiseleitung verwendet um Kosten zu decken, die auf der Safari anfallen.

Sunway bezahlt die meisten Kosten per Überweisung. In manchen Fällen ist bar die einzige Option: gewisse Reiseziele, die wir besuchen akzeptieren nur Bares. Zum Beispiel: die meisten Nationalparks, manche Zeltplätze und auch lokale Lebensmittelmärkte (und manchmal auch Geschäfte) akzeptieren nur Bares. Des Weiteren, jedes Sunway Fahrzeug hat eine Tankstellenkarte, aber diese werden nur in Südafrika und Teilen Namibias akzeptiert. Daher muss Diesel bar bezahlt werden. Das System der lokalen Zahlung ermächtigt uns die Tour Gelder effektiv zu verwalten, da manche Abreiseorte sehr abgelegen sind. Die Effizienz dieses Systems hilft die Tour kosten generell niedrig zu halten.

Aus diesen Gründen, ist es notwendig für Sunway eine lokale Zahlung zu erheben. Darüber hinaus, wird sichergestellt, dass ein Teil der Tour kosten direkt dem Land, das Sie besuchen, zu Gute kommt. Es kommt lokalen Gemeinschaften zu Gute und dem Naturschutz der Gegenden, die wir besuchen, wird beigetragen. All das ist Teil von Sunway Safaris permanentem Bemühungen nachhaltige und umweltverträgliche Safaris durchzuführen, die einen wirklichen Unterschied erzielen.

Es ist wichtig, sicherzustellen, dass Ihre USD-, EUR- und GBP-Scheine sauber und unbeschädigt sind, da viele Banken und Wechselstuben keine schmutzigen, beschädigten oder zerrissenen Scheine annehmen. US-Dollar-Noten, die vor 2013 gedruckt wurden, werden vielerorts nicht akzeptiert, und Sunway kann diese Scheine daher nicht als vor Ort Zahlung annehmen. Sunway behält sich das Recht vor, USD-Scheine abzulehnen, die die oben genannten Anforderungen nicht erfüllen.

Empfehlenswertes Lesen:

Bevor Sie verreisen möchten Sie vielleicht die folgenden Bücher lesen. Diese Bücher sind nicht spezifisch für die Touren von Sunways, aber geben einen guten Hintergrund und Verständnis für die Länder, in die Sie reisen werden.

- A Falcon Flies by Wilbur Smith (Fictional story of life in pre-colonial Rhodesia / Simbabwe)
- Wankie by Davidson Ted (a story about Hwange National Park)
- Selous Scouts Top Secret War by Ron Reid-Daly (an account of the Simbabwe War of Independence)
- How I found Livingstone by Henry M. Stanley (a factual account of Stanley's travels in Africa)
- #1 ladies Detective Agency by Alexander McCall Smith (Fictional story of life in Botswana)
- Trees of the Okavango by Veronica Roodt (A reference book with traditional uses and myths)
- Okavango: Jewel of the Kalahari by Karen Ross (A comprehensive description of the Delta ecology)
- Don't run whatever You Do by Peter Allison (A guide's perspective of Botswana lodge life)
- Okavango: Africa's Last Eden by Frans Lanting (A coffee table book of photography)
- Newman's Birds of Southern Africa by Kenneth Newman
- Sasol Birds of Southern Africa by Ian Sinclair, Phil Hockey, and W.R. Tarboton
- The Safari Companion: A Guide to Watching African Mammals Including Hoofed Mammals, Carnivores, and Primates by Richard D. Estes and Daniel Otte
- Field Guide to Trees of Southern Africa (Field Guides) by Braam Van Wyk, Keith Coates Palgrav, and Piet Van Wyk

Shopping

- Das Angebot an Souvenirs wie Schnitzereien, Batikstoffen, Malereien und Kleidung ist am Besten bei den Viktoriafällen, wo Sie eine große Auswahl vorfinden. In Botswana gibt es wunderschöne Webearbeiten zu kaufen, jedoch sind Märkte selten und diese daher meistens nur in Geschäften zu bekommen..

Essen

- Wir sind stolz darauf, unseren Reisenden qualitativ hochwertige, leckere und gesunde Mahlzeiten anzubieten, und das dreimal täglich. Ausnahmen sind im Reiseverlauf angegeben, dann werden wir lokale Restaurants ausprobieren.
- Der Reiseleiter übernimmt den gesamten Einkauf und die Menüplanungen. Er /Sie wird, wann und wo immer das möglich ist, frische Lebensmittel für die Gruppe einkaufen. Was Sie erwarten können:
Frühstück - Müsli mit Milch oder Brot / Toast, Marmelade und Obst mit Kaffee und Tee oder gelegentlich Englisches, sprich warmes Frühstück.
Mittagessen - Käse, kaltes Fleisch, Fisch, Obst, Nudelsalate und Brot.
Abendessen - Eintöpfe, Barbecues, gebratenes Fleisch oder Curries, zubereitet über Holzfeuer oder mit Gaskochern. Sämtliche Kochutensilien sowie Teller, Tassen und Besteck haben wir dabei.
- Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der unterschiedlichen Geschmäcker unserer Gäste nicht in der Lage sind, individuelle Essenswünsche auf unseren Gruppenreisen zu berücksichtigen. Die gemeinsamen Mahlzeiten, die wir anbieten, hängen von den verfügbaren Produkten ab, und an den abgelegenen Reisezielen ist die Auswahl an Zutaten manchmal begrenzt. Wir berücksichtigen jedoch Allergien, vegetarische und vegane Anforderungen, um sicherzustellen, dass jeder eine geeignete Mahlzeit erhält.
- Sunway Safaris bietet folgende Getränke an: Fruchtsäfte zum Frühstück und Tee oder Kaffee zum Frühstück und Abendessen. Alle anderen Getränke müssen von Ihnen selbst gekauft werden. Sunway Safaris versorgt Sie nicht mit Trinkwasser in Flaschen.

Schwierigkeitsgrad

- Jeder, der im Allgemeinen aktiv und bei guter Gesundheit ist, wird diese Reise genießen. Einfache Zeltplätze und Wildcamps werden von Outdoor-Enthusiasten genossen. Sie werden gelegentlich staubig werden; aber das ist Afrika!
- Vollständige Reiseroute mit ein paar langen Fahrtagen. Der Straßenzustand in den Wildnisgebieten ist sehr schlecht und unser Vorankommen kann manchmal langsam und staubig sein. Denken Sie daran, sich immer festzuhalten und die Fahrt zu genießen!
- Jeder wird gebeten, bei der Organisation des Camps auf der Tour mitzuhelfen. Mit anderen Worten, wenn jeder ein wenig Zeit für den Aufbau des Camps, die Zubereitung der Mahlzeiten und das Aufräumen investiert, dann wird die Tour reibungslos verlaufen und alle werden eine gute Zeit haben. Mitmachen ist das A und O.

Was Sie wissen sollten

- Inklusive Parkgebühren, Pirschfahrten und der Ausflug ins Okavango Delta.
- Da diese Tour die meiste Zeit in der Wildnis verbringt, ist es unerlässlich, den Anweisungen des Reiseleiters (und der örtlichen Guides) in Bezug auf den Umgang mit Wildtieren, Sicherheit im Camp und Regeln für Pirschgänge und fahrten Folge zu leisten.
- Sie nehmen an einer Campingtour teil. Sie benötigen Ihren eigenen Schlafsack (und Kissen) sowie ein Handtuch. Sollten Sie keinen Schlafsack haben oder kaufen wollen, dann können Sie über Sunway einen Schlafsack und Kissen für 1 Euro pro Tag auf Tour, ausleihen. Bitte buchen Sie dies zum Zeitpunkt der Buchung.
- Gepäck, bitte bis zu einem Limit von 12 kg in eine weiche Sporttasche packen. Bringen Sie auch einen Tagesrucksack für Wanderungen und die Aufbewahrung im Fahrzeug mit!
- Für das Wildniscamp im Okavango-Delta müssen sie Kleidung und persönliche Gegenstände für zwei Nächte in den Tagesrucksack packen, da der Platz auf dem Mokoro begrenzt ist. Ihr Hauptgepäck bleibt in Maun.
- Wir empfehlen Ihnen, auf dieser Reise einen kleinen Betrag in Euro, US\$ oder südafrikanischen Rand für persönliche Ausgaben mitzubringen. Bitte beachten Sie, dass in Botswana Fremdwährungen in Botswana Pula umgetauscht werden müssen, da Geschäfte, Restaurants und Marktverkäufer nur BWP akzeptieren. In Simbabwe benötigen Sie USD-Bargeld (oder EUR oder ZAR, obwohl diese nicht so gerne akzeptiert werden). Mastercard- und Visa-Kreditkarten können auch für Restaurants, Geschäfte und optionale Aktivitäten während der gesamten Tour verwendet werden. Im Sunway-Tour dossier finden Sie die ungefähren Kosten für Getränke, Mahlzeiten, usw.

Häufig gestellte Fragen zu dieser Tour

1. **Sicherheit?** Da Simbabwe in den vergangenen Jahre in einen politischen Machtkampf verwickelt war, schreckte dies viele Touristen ab. Dennoch sind Simbawwer immer freundlich und hilfsbereit zu Besuchern und Touristen werden mit offenen Armen empfangen. Botswana ist ein sicheres Reiseland und Ihr Reiseleiter kennt beide Länder ganz genau und wird sich bemühen, Ihnen die schönsten Seiten des Landes zu zeigen und ganz nebenbei, gewissenhaft auf ihre Sicherheit zu achten. Seien Sie aufmerksam, aber nicht paranoid, dann steht einer großartigen und unvergesslichen Safari nichts im Wege!
2. **Benötige ich Malaria-Prophylaxe?** Ja, die Tour führt durch Malaria-Gebiete. Eine Prophylaxe wird dringend empfohlen.
3. **Was soll ich mitnehmen?** Alle Details sind in unserer generellen Tour Information (verfügbar unter www.sunway-safaris.com) die grundlegenden Dinge sind: ein warmer Schlafsack, bequeme Kleidung für warme Tage und kalte Nächte, Wanderschuhe, Regenjacke, Hut und Sonnenbrille, Schwimmkleidung, kleines Fernglas ist auch ganz handlich, aber unerlässlich – ein Schuss Abenteuergeist.

